

Marktüberblick am 08.06.2020

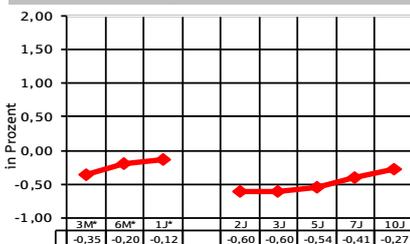
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.847,68	+3,36 %	-3,03 %	Rendite 10J D *	-0,27 %	+5 Bp	Dax-Future *	12.857,50
MDax *	27.199,76	+1,64 %	-3,93 %	Rendite 10J USA *	0,90 %	+9 Bp	S&P 500-Future	3192,50
SDax *	12.196,58	+1,78 %	-2,52 %	Rendite 10J UK *	0,30 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	9832,00
TecDax*	3.250,99	+0,13 %	+7,83 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	+3 Bp	Bund-Future	170,14
EuroStoxx 50 *	3.384,29	+3,76 %	-9,64 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	+2 Bp	VDax *	30,56
Stoxx Europe 50 *	3.086,33	+2,68 %	-9,31 %	Umlaufrendite *	-0,35 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1687,42
EuroStoxx *	368,86	+2,89 %	-8,68 %	RexP *	493,58	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	41,79
Dow Jones Ind. *	27.110,98	+3,15 %	-5,00 %	3-M-Euribor *	-0,35 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1285
S&P 500 *	3.193,93	+2,62 %	-1,14 %	12-M-Euribor *	-0,12 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8886
Nasdaq Composite *	9.814,08	+2,06 %	+9,38 %	Swap 2J *	-0,30 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0870
Topix	1.625,08	+0,78 %	-6,33 %	Swap 5J *	-0,23 %	+1 Bp	Euro/Yen	123,54
MSCI Far East (ex Japan) *	513,47	+1,10 %	-7,10 %	Swap 10J *	-0,01 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,87
MSCI-World *	1.735,35	+2,22 %	-3,58 %	Swap 30J *	0,22 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 08. Jun (Reuters) - Nach den Kursgewinnen der vergangenen Woche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag etwas niedriger starten. Am Freitag hatte der deutsche Leitindex 3,4 Prozent auf 12.847,68 Punkte zugelegt. Die milliardenschweren Konjunkturspritzen von Europäischer Zentralbank und Bundesregierung beflügelten ebenso wie besser als erwartet ausgefallene US-Arbeitsmarktdaten. Bei den Konjunkturdaten richtet sich die Aufmerksamkeit auf Daten zur deutschen Industrieproduktion. Analysten rechneten für April mit einem Rückgang um 15 Prozent.

Mit überraschendem Rückenwind vom Arbeitsmarkt ist die Rally an den US-Börsen mit Volldampf weitergegangen. Der Dow-Jones-Index kletterte am Freitag erstmals seit Anfang März wieder über 27.000 Punkte, die Nasdaq kletterte zwischenzeitlich gar über ihren Allzeithoch-Schlusskurs vom Februar. Trotz der anhaltenden Folgen der Viruskrise wurden in den USA im Mai rund 2,5 Millionen Stellen außerhalb der Landwirtschaft geschaffen. Ökonomen hatten mit einem Abbau von acht Millionen Stellen gerechnet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 3,2 Prozent höher auf 27.110 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 2,1 Prozent auf 9.814 Zähler vor. Im Zuge der Virus-Sorgen war der Index Mitte März noch bis auf 6.631 Stellen abgesackt. Der breit gefasste S&P 500 legte 2,6 Prozent auf 3.193 Zähler zu. In dieser Woche legte der Dow damit knapp sieben Prozent zu, der S&P fünf und die Nasdaq rund 3,5 Prozent. Die Arbeitslosenquote sank überraschend auf 13,3 Prozent von 14,7 Prozent. "Dies ist ein ungeheuer positiver Schritt in die richtige Richtung und deutet wahrscheinlich auf eine schnellere Erholung hin, zumindest auf dem Arbeitsmarkt, als die Menschen erwartet hatten", sagten Marktstrategen. Die Furcht der US-Investoren vor schweren sozialen Unruhen in den USA klang zum Wochenschluss indes ab. Tagelang protestierten zehntausende Menschen gegen Rassismus und Polizeigewalt, nachdem vor einer Woche mit George Floyd erneut ein Afroamerikaner bei einem Polizeieinsatz starb.

Die ermutigenden US-Arbeitsmarktdaten vom Freitag locken Anleger in die asiatischen Aktienmärkte. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag zeitweise auf ein Dreieinhalb-Monats-Hoch und lag zuletzt 1,1 Prozent im Plus bei 23.121 Zählern. Der Börse Shanghai rückte 0,2 Prozent auf 2.936 Stellen vor.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: sentix-Konjunkturindex (Jun)
DE: Nettoproduktion (Apr)

Unternehmensdaten heute

TeamBank (HV), Stratec (HV online)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Wöchentliche Veränderung der Bestände der Eurosystem-Zentralbanken an Staatsanleihen, Covered Bonds, Unternehmensanleihen und ABS

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.